

Schönen guten Abend, god aften und moin-moin an alle YLs, OM und SWLs. Hier ist DLØSH, die Clubstation des Distriktes Schleswig-Holstein, am Mikrofon ist DF3LE, mein Name ist Bernd und ich begrüße alle zuhörenden Stationen.

(Bestätigung mit „1“ beginnend)

**Die Meldungen des 51. SH-Rundspruchs vom 15.12.2014 im Überblick:**

### **Distrikt M**

- **Gunter Loges, DJ6TN, silent key**

### **Nachbardistrikte**

#### **Distrikt E**

- **EMV-Störungen müssen nicht hingenommen werden**

### **Baunatal**

- **Morsetelegrafie wird immaterielles Kulturerbe**
- **Polnische Funkamateure empfangen Afu-Satellit aus über 2 Millionen km Entfernung**

### **Funkbetrieb**

- **Sonderrufzeichen DK65DARC und DL65DARC**
- **DARC-Weihnachtscontest am 26. Dezember**

## **Heute – Historisch**

### **Termine**

- Termine in Kurzform
- Conteste

### **Zu guter Letzt**

### **Gunter Loges, DJ6TN, silent Key**

Wie wir erst jetzt erfahren haben, hatte unser OV-Mitglied Gunter, DJ6TN, bereits am 26.Oktober 2014 die Taste für immer aus der Hand gelegt. Gunter war jahrelang als Marinefunker zur See gefahren. Er war seit dem 01.04.1960 Mitglied im DARC e.V.. Nach seiner beruflichen Fahrzeit hatte er noch auf verschiedenen größeren Segelschiffen angeheuert. An den verschiedenen Veranstaltungen unseres Ortsverbandes Kiel, M06, hatte er sich immer gern beteiligt. In den letzten Jahren lebte er allerdings etwas zurückgezogen. Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Carmen, DC8LC, stellvertr. OVV und Bernd, DF3LE, OVV

## **EMV-Störungen müssen nicht hingenommen werden**

Falls Sie als Kurzwellenhörer oder Funkamateurl durch Funkstörungen beim Empfang gestört werden, müssen Sie das nicht unbedingt hinnehmen, insbesondere dann nicht, wenn es sich um Störungen handelt, die auf elektromagnetische Unverträglichkeit von elektrischen Betriebsmitteln zurückzuführen sind (wie defekte Funkanlagen, Hochspannungsisolatoren, Schaltanlagen, PLC-Anlagen, elektrische Hausgeräte oder Maschinen, Telekommunikationsnetze etc.).

Der Rechtsrahmen für ein verträgliches Nebeneinander der elektrischen Betriebsmittel stellt das Gesetz über die elektromagnetische Verträglichkeit von Betriebsmitteln (EMVG) dar. Danach sollen diese Betriebsmittel so beschaffen sein, dass sie andere Geräte und Anlagen möglichst wenig stören und zugleich auch von diesen möglichst wenig gestört werden. Man spricht in diesem Zusammenhang z.B. bei Funkanlagen, auch von der passiven und aktiven Störfestigkeit der Geräte.

Eine Funkempfangsanlage soll konstruktiv ausreichend gegen Einstrahlung oder Einströmung von E/H-Feldern und Spannungen geschützt sein. Und sie muss ausreichend geschirmt sein; d.h. sie muss die Eigenstrahlung (z.B. die der Oszillatoren, Taktgeber, Netzteile etc.) ausreichend unterdrücken.

Anlass einer elektromagnetischen Störung und damit Grund für eine Funkstörungsmeldung ist immer ein Gerät oder eine Anlage. Gemäß § 14, Abs. 6 EMVG wird die Bundesnetzagentur (BNetzA) Abhilfemaßnahmen unterbreiten, die den Betreiber des elektrischen Betriebsmittels (z.B. den Nachbarn) in diesem sachlichen Sinne überzeugen werden.

Wenn Sie Fragen zu Funkstörungen haben, eine Funkstörung feststellen und Hilfe brauchen, dann rufen Sie die

Funkstörungsannahme der Bundesnetzagentur an oder schreiben eine E-Mail. Die Rufnummer der Funkstörungsannahme ist 24 Stunden am Tag erreichbar. Die Funkstörungsannahme erreichen sie wie folgt:

Bundesnetzagentur Außenstelle Hamburg, Standort Itzehoe, Funkstörungsannahme, Postkamp 26, 25524 Breitenburg-Nordoe, Telefon 0 48 21 89 55 55, E-Mail: [funkstoerung@bnetza.de](mailto:funkstoerung@bnetza.de).

Bereiten Sie sich bitte auf die Störungsmeldung vor, in dem Sie vorher notieren:

- was wird gestört, falls mehrere Frequenzbänder oder Funkdienste gestört werden, führen Sie bitte alle auf,
- wie wirkt sich die Störung aus,
- wie häufig und
- zu welchen Zeiten treten die Störungen auf,
- ist der Zustand der eigenen Empfangsanlage (einschl. der Antenne!) einwandfrei und
- kann ein Gerätefehler (an der eigenen Empfangsfunkanlage) ausgeschlossen werden?

Wir empfehlen, falls möglich, die Funkstörungsmeldung schriftlich, z.B. in Form E-Mail abzugeben. Vergessen Sie nicht anzugeben, wie Sie erreichbar sind (die eigenen Telekontakte und Zeiten). Dieses erleichtert der Behörde (insbesondere dem Prüf- und Messdienst) die Störungsbearbeitung. Text: DB6NX

Quelle: [www.vfdb.org](http://www.vfdb.org)

## **Morsetelegrafie wird immaterielles Kulturerbe**

Eine gute Nachricht für die Gemeinschaft der Funkamateure: Die Morsetelegrafie ist in der ersten Auswahlrunde in das bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes aufgenommen worden. Das Expertenkomitee würdigte damit den Vorschlag als bedeutende interkulturelle Kultur- und Kommunikationsform, die Zeit und Raum überwindet.

In dem vom Arbeitskreis Kulturerbe Morsetelegrafie (AKM), einem Zusammenschluss aus DARC e.V. sowie der Interessengruppe Kulturerbe Morsetelegrafie (IKM), verfassten Antrag ging es vor allem darum, die Kenntnisse in der Morsetelegrafie, die nach ihrer weltweiten Bedeutung als verbreitetste Langstreckenkommunikationsform des 19. und 20. Jahrhunderts heute nur noch bei Funkamateuren zu finden sind, auch für künftige Generationen zu erhalten.

Positiv wurde von den Experten zudem hervorgehoben, dass die Interessengemeinschaft aus DARC e.V. und IKM international vernetzt ist. Die Rheinland-Pfälzische Ministerin für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur Vera Reiß begrüßte die Aufnahme der Morsetelegrafie in das bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes: „Die Morsetelegrafie war und ist eine internationale kulturelle Ausdrucksform, die trotz ihrer großen Bedeutung in der Vergangenheit angesichts der modernen Kommunikationswege vom Aussterben bedroht ist. Eine Anerkennung als immaterielles Kulturerbe ist für diese doch recht anspruchsvolle Fertigkeit, die die Welt verändert hat, auch angemessen.“

Mit dem erfolgten Eintrag in das bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes wird die Morsetelegrafie ([unter: www.unesco.de/immaterielles-kulturerbe](http://www.unesco.de/immaterielles-kulturerbe)) öffentlich mit Text und Bild dargestellt (der Link hierzu kann in

Kürze im Rundspruch-Archiv nachgelesen werden). Als Titel wird nur der Kurztitel "Morsetelegrafie" anerkannt und ist damit für verbindlich erklärt.

Quelle: Webseite DARC e.V. „Aktuelles“ vom 12.12.2014

### **Polnische Funkamateure empfangen Afu-Satellit aus über 2 Millionen km Entfernung**

Eine Gruppe polnischer Funkamateure hat am 9. Dezember das CW-Signal auf 437,325 MHz des am 3. Dezember gestarteten Amateurfunksatelliten ARTSAT 2:DESPATCH aus über 2,3 Millionen km Entfernung empfangen. Bei ARTSAT 2:DESPATCH handelt es sich um eine 30 kg schwere künstlerische Skulptur, die von der Tama Art University in Japan mit einem 3D-Drucker hergestellt worden ist. Sie flog an Bord einer H-2A-202-Rakete ins All, zusammen mit dem Amateurfunksatelliten Shin'en 2, welcher die Sonne auf einem elliptischen Orbit zwischen Venus und Mars umkreisen soll. Bereits am 5. Dezember wurden Signale von ARTSAT 2:DESPATCH aus über 1,1 Millionen km Entfernung und von Shin'en 2 aus 1,5 Millionen km empfangen. Die maximale Entfernung von ARTSAT 2:DESPATCH von der Erde wird 3 Millionen km betragen. Damit ist die Gelegenheit zu einem neuen ODX beim Empfang von Amateurfunksignalen gegeben. Aktuelle weltweite Rapporte werden im Internet gesammelt

Quelle: Deutschland-Rundspruch 49/2014, 50. KW

### **Massive Pile-Ups - Video von 2SZ-Aktivierung veröffentlicht**

Eine Gruppe englischer Funkamateure aktivierte vom 11.-18. Oktober eine Sonderstation anlässlich des 90. Jahrestages der Erstverbindung zwischen Großbritannien und Neuseeland. Ein nun im Internet veröffentlichtes Video stellt die Sonderstation in der Mill Hill School im Norden Londons vor.

Hierfür ermöglichte die britische Regulierungsbehörde OFCOM die Nutzung des historischen Rufzeichens 2SZ, dessen Seltenheitswert zu massiven Pile-Ups führte. Die Webseite [gb2nz.com](http://gb2nz.com) berichtet, dass 2SZ den Funkbetrieb um kurz vor 0600 UTC am 11.10. startete und das letzte QSO mit Lain, M0PCB nach annähernd 100 Stunden stattfand.

Am 18. Oktober 1924 fand der erste Funkkontakt zwischen Großbritannien und Neuseeland statt. Der damalige UK Operator war der 18-jährige Cecil Goyder, Schüler der Mill Hill School. Er erreichte damals Frank Bell, Operator von (Z)4AA in Shag Valley, South Island, New Zealand.

Der Link ([vimeo.com/112857938](https://vimeo.com/112857938)) zu diesem Video kann in Kürze im Rundspruch-Archiv nachgelesen werden.

Quelle: Webseite DARC e.V. „Aktuelles“ vom 09.12.2014

## **Sonderrufzeichen DK65DARC und DL65DARC**

Im Jahre 2015 wird der DARC 65 Jahre alt.

Aus diesem Anlass gibt es die zwei Sonderrufzeichen DK65DARC und DL65DARC; ein entsprechender Sonder-DOK wurde bisher noch nicht bekanntgegeben.

Wer Interesse hat, aus Schleswig-Holstein mit einem dieser Rufzeichen QRV zu werden, möchte sich bitte an mich wenden, damit ich die Betriebszeiten koordinieren kann.

Die Termine, die für den Distrikt M ausgelost wurden, sind:

Mo. 19. Januar	bis So. 25. Januar	mit DK65DARC,
Mo. 09. Februar	bis So. 15. Februar	mit DL65DARC,
Mo. 06. Juli	bis So. 12. Juli	mit DL65DARC und
Mo. 27. Juli	bis So. 02. August	mit DK65DARC .

Bei Interesse bitte melden bei Wolfgang Möller, DL4LE, Telefon 04321 263 043 oder per E-Mail [dl4le@darcd.de](mailto:dl4le@darcd.de) .

Vy 73 de DL4LE, Funkbetriebsreferent des Distriktes M

### **DARC-Weihnachtscontest am 26. Dezember**

Der DARC lädt alle Funkamateure zur Teilnahme am jährlichen Weihnachtswettbewerb (XMAS-Contest) ein. Der Wettbewerb zählt für die Clubmeisterschaft und den DARC-Kurzwellenpokal. Es gelten die „Allgemeinen DARC DX & HF-Contestregeln“. In SSB und CW sollen von 0830 bis 1059 UTC Stationen auf 80 und 40 m gearbeitet werden. Jede Station darf einmal auf 3,5 MHz und einmal auf 7 MHz gearbeitet werden. Nach jedem QSO hat die CQ-rufende Station QSY zu machen, und der anrufenden Station die Frequenz zu überlassen. Es sind maximal 20 Wechsel der Betriebsart oder des Bandes während der gesamten Contestzeit zugelassen. Deutsche Teilnehmer senden RS(T) und ihren DOK.

Nichtmitglieder des DARC senden statt eines DOK den Kenner „NM“ (no member). Dieser zählt nicht als Multiplikator. Stationen aus dem Ausland: RST(T) + lfd. Nr.

Alle Ausschreibungsbedingungen sind in der Dezemberausgabe der CQ DL auf Seite 59 veröffentlicht.

Quelle: News-Letter Öffentlichkeitsarbeit Ausgabe 9/14

## **Heute – Historisch**

- 1654: In Florenz wird mit der regelmäßigen Messung und Aufzeichnung der Lufttemperatur begonnen.
- 1947: Die Londoner Konferenz der Außenminister der vier Siegermächte im Zweiten Weltkrieg wird beendet, weil sich die Alliierten über die Deutschland-Frage uneins sind und es zum Bruch zwischen der Sowjetunion und den USA kommt.
- 1983: In seinem Volkszählungs-Urteil erklärt das deutsche Bundesverfassungsgericht das 1982 erlassene Volkszählungsgesetz für verfassungswidrig und etabliert das Recht auf Informationelle Selbstbestimmung als Grundrecht.
- 2000: Der letzte noch in Betrieb befindliche Reaktorblock III des Kernkraftwerks Tschernobyl in der Ukraine wird stillgelegt.

**Termine in Kurzform (Uhrzeiten in Ortszeit)**

- 16.12. OV-Abend bei M03, Flensburg, 19:30 Uhr; M11, Preetz, 19:00 Uhr; M21, Uetersen, 19:30 Uhr; M30, Eidertal, 19:00 Uhr
- 18.12. OV-Abend bei M07, Lütjenburg, 19:00 Uhr; M27, Elmshorn, 20:00 Uhr;
- 19.12. OV-Abend bei M10, Grömitz, 19:30 Uhr; M34, Fehmarn, 20:00 Uhr
- 22.12. OV-Abend bei M25, Kiel-Ost, 19:30 Uhr.

Wo genau sich die Ortsverbände aus dem Distrikt M befinden, erfahrt ihr über folgenden Link:  
[darc.de/distrikte/m/ortsverbaende/](http://darc.de/distrikte/m/ortsverbaende/)

**Conteste (alle Uhrzeiten in UTC)**

19.12.	2100 – 2400	KW	CW SSB	AGB-Party-Contest
20.12.	0000 – 2400	KW	RTTY	OK DX RTTY Contest
20.-21.12.	1400 – 1400	KW	CW	Croatian CW Contest
21.12.	0800 – 1000	KW	CW	RTC Party

### **Zu guter Letzt**

Zwei Schiffbrüchige erreichen mühsam eine einsame Insel: "Mein Gott, wir sind verloren!" "Keine Sorge, die finden uns. Ich schulde dem Finanzamt noch 10.000 Euro!"

Das war der Schleswig-Holstein-Rundspruch des Distriktes M. Die Redaktion hatten Carmen, DC8LC und Bernd, DF3LE.

Beiträge für den Schleswig-Holstein Rundspruch sind bitte bis sonntags **18:00 Uhr (!)** an folgende Email Adresse zu übermitteln:

sh-rundspruch@darc.de

An alle Ortsverbände des Distriktes M: Gebt der Rundspruchredaktion bitte mehr Informationen zu euren Veranstaltungen, Aktivitäten und Projekten (Selbstbau, Entwicklung, Programmierung etc.)!!! Wir würden gerne mehr aus unserem Distrikt M berichten.

**Nicht vergessen: Der Rundspruch lebt von euren Meldungen!!**

Der heutige Rundspruch kann in Kürze auf der Distriktswebseite unter [www.darc.de/m](http://www.darc.de/m) oder in Paket-Radio nachgelesen werden.

Fragen zum heutigen Rundspruch werden nach dem Ende des Bestätigungsverkehrs beantwortet.

Internet- und E-Mailadressen bitte im Rundsprucharchiv nachlesen.

Stationen, die den Rundspruch gehört haben, können ihre Bestätigungen auf den Rundspruch-Frequenzen abgeben, oder, wie SWL und Lifestreamer, auch unter nachfolgender Rufnummer bestätigen.

Die Rufnummer lautet: **Ø46Ø2-967Ø77**

Korrekt ausgefüllte QSL-Karten werden gerne mit einer DLØSH-Karte beantwortet.

Vielen Dank an die Relais-Betreiber und Rundspruchsprecher für die Mithilfe bei der Aussendung dieses Rundspruchs.

Die Redaktion behält sich die Nachbearbeitung von Beiträgen oder die Nichtveröffentlichung einzelner Beiträge vor.

Das Rundspruch Team gratuliert allen Geburtstagskindern, wünscht allen Kranken eine baldige Genesung und allen Urlaubern einen angenehmen Aufenthalt in Schleswig-Holstein.

Viele Grüße und auf wieder hören. Kiek mol wedder in; bis zum nächsten Montag.